

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

9.1.1856 (No. 8)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8.

Mittwoch den 9. Januar

1856.

## Verordnung

über

das An- und Abfahren der Wagen am Portale des Großherzoglichen Schlosses bei Hoffesten.

- 1) Die Anfahrt der Wagen hat von der Seite der Hofkirche her zu geschehen; die Wagen müssen daher beim Durchfahren durch die Wächthäuser sich rechts halten.
- 2) Die Wagen, welche zum Abholen kommen, haben sich in drei Reihen (die zuerst kommenden in erster Reihe u. s. w.) auf der Seite zwischen dem Portale und der Hofkirche aufzustellen, und dürfen jeweils nur auf den Namensruf ihrer Herrschaft, welcher dem Portier allein zusteht, an dem Portale vorfahren.

Zur Erhaltung der Ordnung werden jeweils 1 Unteroffizier und 3 Karabiniers kommandirt.

Vorstehende Verordnung wird hiermit wiederholt zur Nachachtung in Erinnerung gebracht.

Karlsruhe, den 8. Januar 1856.

Großherzogliches Oberhofmarschallamt.

v. Baumbach.

E. Hader.

## Bekanntmachung.

Nr. 521. Die Vornahme der Hundemusterung betreffend.

Die Nachmusterung der Hunde findet **Donnerstag den 10. und Freitag den 11. d. M.** statt. Polizei-Commissär Reichard ist mit der Geschäftsleitung beauftragt.

Bei dieser Nachmusterung ist für alle seit der letzten Hauptmusterung angeschafften oder mehr als 6 Wochen alt gewordenen Hunde oder Hündinnen die ganze Taxe für das von der letzten Hauptmusterung bis zur nächsten laufende Jahr nachzuzahlen, nämlich für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl., für die neu angeschafften jedoch nur alsdann, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß die Taxe bei der letzten Hauptmusterung entrichtet wurde.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Der Besitzer eines Hundes und einer Hündin, welcher dieselben bei der Nachmusterung nicht angibt, verfällt nebst Nachzahlung der Taxe in eine Strafe des doppelten Betrags derselben.

Wir fordern deshalb die Taxzahlungspflichtigen dahier auf, an den genannten Tagen, Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, ihre Hunde oder Hündinnen auf dem Bureau der Commissäre anzugeben und die Taxe dafür zu entrichten.

Karlsruhe, den 2. Januar 1856.

Großh. Stadtamt.

Richard.

## Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Der verehrliche Handelsstand hat bei Vertheilung der Neujahrgaben unsere Stiftung mit einem Geschenk von Fünfundzwanzig Gulden bedacht, wofür wir hiermit unsern verbindlichsten Dank abstaten.

Karlsruhe, den 7. Januar 1856.

Der Verwaltungsrath.

Math.

## Bekanntmachung.

Nr. 858. Dem Tagelöhner Friedrich Lenz, Goldarbeiter Friedrich Gerwig u. Spengler Friedrich Baumeister von hier wurde durch Verfügung vom Heutigen wegen Trunksucht der Besuch der Wirthshäuser untersagt.

Dies bringen wir mit dem Anfügen zur Kenntniß der hiesigen Wirthshäuser, daß die fernere Verabreichung von Getränken an dieselben geeignete Strafe zur Folge hat.

Karlsruhe, den 7. Januar 1856.

Großh. Stadtamt.

Richard.

inval.

inval.

3.

inval.

inval.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*Techt. Inmal. by.*

Akademiestraße Nr. 28 (Sommerseite) ist der untere Stock mit 3 bis 4 Zimmern, Mansarde und Magdkammer nebst Zugehör auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Das Nähere ist im oberen Stock zu erfragen.

*Chm. Ballath. 3. Sonntag.*

Amalienstraße Nr. 57 ist der obere Stock des Seitenbaues auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller etc. Das Nähere im Seitenbau zu ebener Erde.

*Jäger. by.*

Herrenstraße (kleine) Nr. 10 sind zwei Logis im Hintergebäude, jedes bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz (zu dem untern Logis gehört auch ein kleiner Speicher), auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im untern Stock.

*Hartberger. by.*

Hirschstraße Nr. 38 ist eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Kammer, Pferd stall, Bedientenzimmer, Sattelkammer, Heuspeicher, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten. Näheres hierüber in der Amalienstraße Nr. 33.

*Kalshen. Inmal.*

Kreuzstraße Nr. 9, im zweiten Stock, ist ein schönes Logis von 4 Zimmern mit Balkon, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. — Daselbst wird ein moderner Ladentisch und zwei Glaslatten zu kaufen gesucht.

*Krieger. Inmal. 5. Mittelw. Mittelw.*

Langestraße Nr. 74 (Marktplaz) ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. April zu vermieten.

*Große W. Inmal. 2. Sonntag.*

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus im ersten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

*v. Röder. Inmal. 2. Sonntag. Mittelw.*

Langestraße Nr. 217 ist der dritte Stock, bestehend in 5 — 6 Zimmern, nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

*Andres. Inmal. by. Sonntag.*

Spitalstraße Nr. 3 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im zweiten Stock vornenheraus, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzplaz und Antheil am Waschhaus, das andere ein Dachlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz und Antheil am Waschhaus, und können auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

*Holml. by.*

Spitalstraße (Spitalplaz) Nr. 38 ist im Seitengebäude der zweite Stock, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus zu ebener Erde.

*Kreuzer. by.*

Waldhornstraße Nr. 24 ist eine hübsche Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkof, Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. — Daselbst ist auch ein schöner Ofen, von außen heizbar, um billigen Preis zu verkaufen.

*Schellenbauer. by.*

Waldstraße (alte) Nr. 27 ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in

einem größern Zimmer, einem Vorzimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplaz. Das Nähere im zweiten Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Herrenstraße Nr. 8 ist ein kleiner Laden nebst 3 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder für später zu vermieten.

**Logis zu vermieten.**

Et der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41 ist auf den 23. April der dritte Stock, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen, ganz oder getheilt, zu vermieten, und könnten 4 Zimmer, nebst Zugehör auch sogleich vergeben werden.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Langenstraße Nr. 134, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

**Wohnungsgesuch.**

Es wird eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör, wo möglich auf der Sommerseite gelegen und in dem Stadttheil zwischen dem Mühlburgerthor und der Karl-Friedrichstraße, auf den 23. April d. J. zu mieten gesucht. Schriftliche Anerbieten wolle man auf dem Kontor des Tagblattes nebst Preisangabe abgeben.

**Vermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Eine ältere Person von solidem Charakter, welche Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**[Dienst gesuch.]** Ein solides Frauenzimmer, das schon mehrere Jahre in Frankreich gedient hat, weiß nähen, bügeln und fristen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch französisch spricht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 13 im dritten Stock.

**[Dienst gesuch.]** Ein solides, braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gut kochen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 20 im Hintergebäude.

**Lehrlingsgesuch.**

In meine Handlung kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen begabter unger Mann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten.

**Heinrich Lang,**  
Langestraße Nr. 165.

**Verlorenes Bändchen.**

Am 1. Januar ist auf dem Wege von dem Lokale der Eintracht in die Neuthorstraße ein blauweiß-rothes verschlungenes Bändchen mit goldenem Springreif verloren gegangen; man bittet, es Neuthorstraße Nr. 18 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

*by. Kuhn.*

*3. W. Otting.*

*by. Kuhn.*

*by. Schwab.*

*by.*

*v. Gmünd.*

*by. Kuhn.*

*Inmal. Berk zum Hof. Kollant.*

*by.*

*by.*

*3. Inmal.*

*by. Kuhn.*

*by.*

**Verlorener Pelzkragen.**

Von der neuen Walsstraße in die Amalienstraße ist ein roth gefütterter schwarzer Pelzkragen verloren worden. Der Finder ist gebeten, ihn gegen Belohnung in der Walsstraße Nr. 48 im zweiten Stock abzugeben.

**Affen-Verkauf.**

Zwei ganz gezähmte und dressirte Affen, Männchen und Weibchen, im Alter von 1 1/2 - 2 Jahren, sind wegen Wohnungsveränderung um den Ankaufspreis zu erhalten. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische ächte Perrigord-Trüffel,**  
— frische Solles, Austern, Caviar,  
— Seekrebse, —  
— frische Straßburger Gänseleber-  
pasteten, —  
— große und kleine Gangfische —  
u. u. empfiehlt billiger

**C. Arleth.**

**Frische Schellfische u. Kabeljau**  
billigst bei

**Gustav Schmieder.**

**Feinst marinierte Häringe,**  
neue holl. pur Müschner-Häringe  
in 1/4, 1/8 Tönchen und einzeln billig, neuen  
Salz-Laverdan, frische holl. Sardellen em-  
pfehit

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Lampengas**

in vorzüglich guter Qualität ist stets billig zu haben  
bei

**Conradin Haagel.**

**Glace-Handschuhe**

in reicher Auswahl sind so eben eingetroffen bei

**Wilh. Himmelheber.**

Die erwartete Sendung  
**vulkanisirter amerikanischer**

**Gummischuhe**

ist eingetroffen, was ich zur Begegnung vielseitiger  
Nachfragen mit dem Anfügen ergebenst anzeige, daß  
ich eine Parthie derselben Schuhe von vorjähriger  
Saison zu wesentlich ermäßigten Preisen abgebe.

**Ludwig Jost.**

**C. Große,**

**Hoffäcklers Wittwe,**

empfehlte für die bevorstehenden Bälle  
ihre große und schöne Auswahl  
weißer Halsbinden jeder Art,  
nebst Pariser Glace-Handschu-  
hen I. Qualität zur gefälligen Ab-  
nahme.

**Lingerie de Paris**

ist wieder eine neue Auswahl eingetroffen in Sticke-  
reien, Negligé-Häubchen, Vorzeichnungen aller Art,  
erster Qualität Sticbaumwolle à 3 kr., was ich  
bestens empfehle.

**W. Peter Wittwe,**

Eck der Säbinger- und Kronenstraße.

**Gummischuhe und Filzschuhe.**

Gummischuhe mit Ledersohlen für Kinder, das  
Paar 1 fl., für Damen 2 fl., für Herren 2 fl. 42 kr.  
Zugleich empfehle ich eine schöne Auswahl der ele-  
gantesten amerikanischen Gummischuhe, die ich sehr  
billig abgebe. Auch werden daselbst Gummischuhe  
reparirt bei

**J. Sttlinger, Schuhmachermeister,**  
Langestraße Nr. 137.

**Masken-  
Empfehlung.**

Mein Lager in Papier-, Wachs-,  
Atlas- und Sammt-Masken ist  
wieder schönstens assortirt, und verkaufe  
solche zu den billigsten Preisen.

**Adolph Drenfuß,**

Säbingerstraße Nr. 78.

Eine frische Sendung

**Kemptner Bier**

ist angekommen und empfiehlt bestens

**F. Reff, zum Badischen Hof.**

**Freiwillige Feuerwehr.**

I. Compagnie. Mittwoch den 9. Januar  
versammeln sich die Mitglieder Abends 8 Uhr in  
der Brauerei von **L. Kaufmann** zur geselligen  
Unterhaltung. Die Mitglieder der andern Compag-  
nien sind freundlichst eingeladen.

**Der Hauptmann.**

inverl.

## Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr Fortsetzung der Geschichte des deutschen Theaters im Lyceumsaal.  
K. Schöchlin.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. Januar. I. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Auf dem Lande.** Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedir.

### Notizen für Donnerstag 10. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadtm.: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gesindebureau, Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, III. Bezirk, mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend.  
" gr. Stadtm.: Hundemachmusterung Vormittags von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr auf dem Bureau der Commisfäre.  
Bakenhof, Schmutz, Pächter, Fetteich-Versteigerung Nachmittags 1 Uhr.

### Frankfurter Börse am 7. Januar 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen . . . . .	9	38	Preussische Thaler . . . . .	—	—
ditto Preuss. . . . .	9	55½	5 Franken Thaler . . . . .	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9	43½	Hochhaltig Silber . . . . .	24	26
Rand-Ducaten . . . . .	5	33			
20 Franken-Stücke . . . . .	9	22	Disconto . . . . .	4	0/0
Engl. Sovereigns . . . . .	11	45			
Gold al Marco . . . . .	377	—			

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" —"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 4	27" —"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 3½	27" —"	"	"

### Todesfälle:

Den 8. Januar. Sophie, alt 33 Jahre, Ehefrau des Eisenbahnarbeiters Wilh. Anselm.

## Karlsruher Wochenschau.

### Mittwoch den 9. Januar:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

- Delgemälde: Himmelfahrt Mariä, von A. Feuerbach, nach Titian.
  - Zeichnungen: Uebergang der Tilly'schen Reiterei über den Neckar, bei der Belagerung von Heidelberg im Jahr 1622. Karten, in Kupfer ausgeführt von C. Neur.
  - Kupferstiche: The origin of the Stocking Loom, gemalt von Elmore, gest. von Holl. — St. John and the Lamp, gemalt von Murillo, gestochen von Bacon. — 20 Blatt nach Originalgemälden neuerer deutscher Meister.
  - Lithographien: En route pour le marché, von Rosa Benheur, lithographirt von Teigier. — Der Maler auf der Studienreise, gemalt von Kels, lithographirt von Fischer und Müpfel.
  - Photographie: Sinite parvulos ad me venire.
  - Radierungen: 30 Blatt neuerer deutscher Meister.
  - Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.
- Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Eintrittskarten, welche auf dem Großherzoglichen Hof-Forstamte Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Hr. Maier, Kfm. v. Heidelberg.
- Hr. Schneider, Kfm. v. Landau. Hr. Schwarz, Kfm. v. Pforzheim.
- Drei Kronen. Hr. Hoffmann, Part. v. Steinmauern.
- Englischer Hof. Hr. Rawig, Kfm. v. Berlin. Hr. Koch, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Berner, Part. v. München.
- Hr. Rabigof, Fabrikbesitzer v. Wien. Hr. Burger, Kfm. v. Freiburg. Hr. Blum, Rent. v. Nancy. Hr. Schloß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmann, Fabr. v. München.
- Erbsprinzen. Hr. Graf von Walderoff, Rentier mit Bruder und Bed. v. Molsberg. Hr. Graf v. Stakelberg, Gutsbesitzer mit Bed. v. Sievland. Hr. Baron v. Troysf, Königl. württ. General m. Bed. v. Stuttgart. Hr. Mühl-ling, Hofgerichtsdirektor von Mannheim. Hr. Tscheler,

Museum: Dritte Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr. Für die Mitglieder und Fremde. Fortsetzung der pelagischen Vorlesungen des Hrn. K. v. Schmitz. Mittags von 12 — 1 Uhr im Museum. Fortsetzung der Vorträge des Herrn Schöchlin über Geschichte des deutschen Theaters, im Lyceumsaal. Abends 6 Uhr. Karten à 30 fr. für den ganzen Kurs sind am Eingang in den Saal zu haben.

### Donnerstag den 10.:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Auf dem Lande“, Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedir.

### Freitag den 11.:

\* Im Großh. botanischen Garten sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Großh. Hoftheater: „Die Favoritin“, Oper mit Tänzen in 4 Akten, nach dem Französischen des A. Meyer und G. Bazis; Musik von Donizetti.

### Sonntag den 13.:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Großh. Hoftheater: „Der Zeriffene“, Posse mit Gesang, in 3 Aufzügen, von Johann Nestoy. Hierauf: „El Carnaval espanol“. (Ballet).

Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Grosholz, Gastwirth v. Baden. Freiherr v. Stözingen, Kammerherr v. Steisklingen. Hr. Schmidt, Hofrath v. Freiburg. Hr. Andreß, Bürgermeist. von Heidelberg. Hr. Schurr, Fabr. von Straßburg. Hr. Borny, Kfm. v. Paris.

Goldenes Kreuz. Hr. Eckhardt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Baron v. Seebach, Offizier mit Frau v. Mannheim. Hr. Schmitt, Kfm. v. Offenbach. Hr. Bender, Lehrer v. München.

Weißer Bär. Hr. Birkenmaier, Rent. v. Freiburg. Hr. Gamb, Delon. v. Thiengen.

Jähringer Hof. Hr. Bender, Stadtbaumeister von Pforzheim. Hr. Syle, Kfm. v. Straßburg. Hr. Steinhäuser, Kaufm. v. Bern. Hr. Binswanger, Kaufm. v. Ludwigshafen. Hr. Bandle, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Wittum, Physikus v. Gernsbach. Hr. Stürmer, Kaufm. von Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.